

## **Bericht vom Kammergruppenabend Radontherapiezentrum, Bad Brambach** **Aktuelles von der Kammergruppe Vogtland**

Der erste Kammergruppenabend 2024 führte die Architekten:innen aus dem Vogtland nach Bad Brambach zum neu gebauten **Radontherapiezentrum**, welches im September 2021 fertiggestellt wurde. Für den Erweiterungsneubau wurde 2018 ein Wettbewerb ausgelobt, bei dem sich der Entwurf von Baum-Kappler-Architekten aus Nürnberg durchsetzen konnte.

In den Grünraum des bestehenden Kurparks mit den beiden Bestandsriegeln der Bade- und Saunalandschaft fügt sich der Erweiterungsneubau in gleichem Duktus als dritter Riegel sehr gut ein. Dieser wird durch eine Brücke mit dem Bestand verbunden. Die Transparenz zum Grünraum des Bestandsgebäudes wurde durch große Fenster wieder aufgegriffen, welche weitläufige Ausblicke in die Landschaft schaffen. Die Behandlungszimmer befinden sich im ersten und zweiten Geschoss des Neubaus und ordnen sich ringförmig an den Außenwänden um einen zentralen Erschließungskern mit allen dienenden Räumen. Dadurch verfügen sämtliche Behandlungsräume über viel Tageslicht und Ausblicke in die Natur.

Das Gebäude wurde in Holz-Beton-Hybridbauweise errichtet. Das Erdgeschoss als Sockelgeschoss sowie der Erschließungskern sind in Stahlbetonbauweise konstruiert. Das erste und zweite Geschoss besteht aus einem Betonskelettbau mit Betonfiligrandecken und Fertigteilstützen. Dies ermöglichte eine elementierte Ausführung wie auch beim Holzbau, wodurch der Neubau in eineinhalb Jahren fertiggestellt werden konnte. Die Außenwände wurden aus Brettspernwänden in Fichte mit Sichtoberfläche errichtet. Das Bauen in einer Heilwasserschutzzone brachte zusätzliche Anforderungen an das Gebäude und dessen Errichtung mit sich.

Michael Schubert von der Sächsischen Staatsbäder GmbH hat uns die Räumlichkeiten für den Kammergruppenabend zur Verfügung gestellt und organisiert. Zur Besichtigung führten uns die Projektarchitektin Melanie Veil vom Architekturbüro Baum-Kappler Architekten gemeinsam mit Silvia Sommer von der Sächsischen Staatsbäder GmbH durch das Gebäude und gaben uns Einblicke in den Gebäudeentwurf sowie dessen Nutzung und Funktion.

Im Anschluss an die Besichtigung erläuterte uns der Projektleiter und Architekt Simon Rändler von der **Holzbau Kompetenz Sachsen** GmbH umfassend die Arbeit der Holzbauinitiative, woraus ein reger Austausch mit den Mitgliedern der Kammergruppe entstand. Das Verknüpfen der Schnittstelle zwischen den Architekten:innen im Vogtland und dem Holzbaukompetenzzentrum mit Sitz in Dresden war uns sehr wichtig, da nur dann die Holzbauinitiative auch im ländlichen Raum fruchten kann. Bei Fragen rund um das Thema Holzbau gibt es seit 2023 zudem eine themenbezogene Fachberatung durch verschiedene Experten:innen. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <https://hksachsen-gmbh.de>. Wer einen Beitrag zur Entwicklung des Holzbaus leisten und mitwirken möchte, kann auch Mitglied im [Holzbau Kompetenz Sachsen e.V.](https://www.holzbaukompetenzsachsen.de) werden.

Zum Abschluss haben wir als Vorsitzende der Kammergruppe noch über den aktuellen Stand der **Architekturexkursion ins Vogtland AREX 24 für die Studierenden** der TU Dresden berichtet und herzlich zur Beteiligung aufgerufen. Das finale Programm wird den Kammergruppenmitgliedern zugesendet. Im Rahmen der AREX 24 gibt es einen gemeinsamen Kammergruppenabend mit den Studierenden am Donnerstag, 23. Mai 2024 in Plauen, wo sich die regionalen Architekten:innen mit den Studierenden austauschen und ihre Erfahrungen im ländlichen Raum teilen können.

Des Weiteren wurde über die **Weiterbildungsveranstaltung für die Kunstlehrenden** berichtet, welche Architektin Barbara Müller und Architekt Michael Persch durchführten. Diese entstand aus der Zusammenarbeit mit der Kunstlehrerin Michaela Popp aus Markneukirchen im Rahmen des Projektes „**Architektur macht Schule**“ der Stiftung Sächsischer Architekten im vergangenen Jahr und soll den Kunstlehrenden wesentliche Gestaltungsprinzipien der Architektur und Hilfsmittel für den Unterricht vermitteln. Weitere Veranstaltungen sollen folgen. Hier können sich gern auch andere Mitglieder der Kammergruppe einbringen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Barbara Müller ([barbara.mueller@aksachsen.org](mailto:barbara.mueller@aksachsen.org) oder Tel. 03745 222266).



Foto: Silvia Sommer (SSB)



Foto: Nadine Bronsert



Foto: Nadine Bronsert

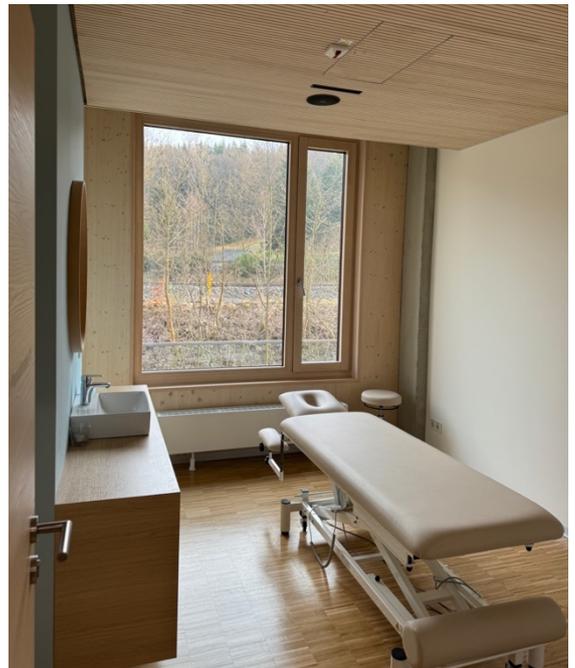


Foto: Nadine Bronsert



Foto: Michael Persch



Foto: Michael Persch